

Dr. Doeblin  
Gesellschaft für  
Wirtschaftsforschung mbH

29. Dezember 2017

Snippet 17/11

*Umfrage unter Wirtschaftsjournalisten*

**Daimler-Finanzchef Bodo Uebber wiederholt CFO-Spitzenplatz**

*Nicolas Peter/BMW und Hans-Ulrich Engel/BASF auf dem Treppchen /  
Journalisten wünschen mehr Informationen über Vorstandsgehälter  
und die Unabhängigkeit der Aufsichtsräte*

Der Finanzvorstand von Daimler, Bodo Uebber, besitzt bei Wirtschaftsjournalisten das höchste Ansehen unter den Dax-CFOs. Dies ist das Ergebnis einer Studie „Die Finanzkommunikation von Unternehmen und Finanzvorständen aus der Sicht von Wirtschaftsjournalisten“ des Wirtschaftsforschungsinstituts Dr. Doeblin vom Dezember 2017. Uebber wiederholt damit seinen Erfolg vom Vorjahr.

Uebber besetzt den Spitzenplatz bei den beiden Reputationsindikatoren „Kompetenz und Persönlichkeit“ und „Überzeugende Finanzkommunikation“. Für Uebber sprechen in den Worten der Journalisten seine große Erfahrung und Kompetenz und seine „klaren Aussagen“. Ihm wird gutgeschrieben, „Daimler finanziell wieder auf Kurs gebracht zu haben“.

Auf dem zweiten Rang in der Bewertung der Wirtschaftsjournalisten platziert sich mit einem Blitzstart der neue BMW-CFO Nicolas Peter. Er gilt als „ausgezeichneter Analytiker, der das Unternehmen in allen Aspekten kennt“. Als Pluspunkte werden ihm „Erfahrung und strategische Handlungsweise“ bestätigt.

Den dritten Rang der Dax-CFOs erreicht wie im Vorjahr Hans-Ulrich Engel/BASF („Strategischer Weitblick, internationale Erfahrung mit Investitions- und M&A-Projekten“). Melanie Kreis/Deutsche Post („Ausgeprägte unternehmerische Fähigkeiten... mit glas klarem Verstand, Ehrgeiz und Menschlichkeit“) und Harm Ohlmeyer/adidas („Kompetenz, die er auch öffentlich vermitteln kann“) vervollständigen mit identischem Ergebnis die Top 5.

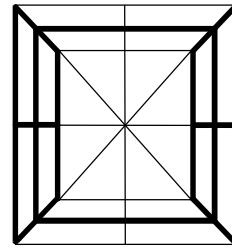
**Beste Finanzkommunikation: Daimler knapp vor BMW**

Bei der Frage, welche Dax-Gesellschaften besonders durch eine langfristig angelegte, professionelle Finanzkommunikation auffallen, platzieren die Journalisten

---

Geschäftsführer: Prof. Dr. Jürgen Doeblin  
Amtsgericht Charlottenburg (Berlin) HRB 156417 B  
St.-Nr. 29/535/01944  
Bankverbindung: Vereinigte Raiffeisenbanken  
IBAN: DE82770694610006448046  
BIC: GENODEF1GBF

10557 Berlin, Helgoländer Ufer 7 b  
Tel. 030-58 856 710, Fax 030-91 550 648  
doeblin@wp-online.de  
<http://www.wp-online.de>



Daimler knapp vor BMW. Den dritten Rang belegt BASF vor Bayer und der Deutschen Bank, die gegenüber dem Vorjahr deutlich verbessert ist.

An Daimler beeindruckt die Journalisten „die Förderung und der Ausbau digitaler Finanzkommunikation“. Bei BMW wird der „offene, professionelle Umgang mit den Medien und die schnelle Rückmeldung“ gelobt. An der Finanzkommunikation von BASF gefällt „Transparenz und Offenheit bei kritischen Fragen“.

### **Interesse an mehr Informationen**

Kritisch äußern sich die Journalisten über die zurückhaltende Informationspolitik der Dax-Gesellschaften bei Vorstandsgehältern und zur Unabhängigkeit der Aufsichtsräte. Jeweils die Hälfte der Wirtschaftsjournalisten interessiert sich „ziemlich stark“ für Informationen aus diesen Bereichen – aber jeweils nur ein Bruchteil fühlt sich von den Unternehmen dazu gut informiert.

Noch zugenommen gegenüber früheren Umfragen (von 60 % auf nunmehr 70 %) hat der Anteil der Wirtschaftsjournalisten, die in den Vorständen und Aufsichtsräten vieler deutscher Unternehmen „eine Selbstbedienungsmentalität zu Lasten von Aktionären, Gläubigern und Mitarbeitern“ wahrnimmt.

### **Gesamtreputation der Dax-CFOs / Nov. 2017**

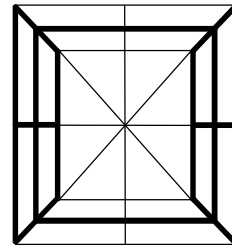
Ranking über zwei Indikatoren  
(Kompetenz und Persönlichkeit / Überzeugende Finanzkommunikation)

<b>CFO</b>	<b>Rangplatz</b>	<b>Summe der Prozentwerte</b>
Bodo Uebber, Daimler	1	83
Nicolas Peter, BMW	2	40
Hans-Ulrich Engel, BASF	3	30
Harm Ohlmeyer, adidas	4	28
Melanie Kreis, Deutsche Post	4	28

### **Technische Daten der Umfrage**

Zielgruppe: Wirtschaftsjournalisten von Tages- und Wochenzeitungen, Wirtschaftsmagazinen, Fachzeitschriften, öffentlich-rechtlichen Funk- und Fernsehredaktionen, Online-Medien sowie freie Wirtschaftsjournalisten

Stichprobe: 89 Wirtschaftsjournalisten beteiligten sich an der Umfrage.



Methodik: Online-Umfrage

Die Journalisten wurden mit einer E-Mail gebeten, an der Umfrage teilzunehmen. Ein individualisierter Zugang mit Passwortschutz stellte sicher, dass nur eingeladene Journalisten teilnehmen konnten.

Termin: 16. bis 23. November 2017

Copyright Dr. Doebelin Gesellschaft für Wirtschaftsforschung mbH 2017